



Valentino Oktober 2020

Valentino gehört zu den Orang-Utans im Rettungszentrum, die am stärksten von der Coronakrise betroffen sind. Da unser Zentrum weiter geschlossen bleibt, kann er noch nicht wie geplant auf die Vorauswilderungsinsel umziehen.

Doch der junge Orang-Utan macht das Beste aus seinem Wartesemester. Mittlerweile hat er sich mit Erik befreundet, der zu den ältesten Tieren der Gruppe gehört. Trotz ihres Altersunterschiedes sind sie sich sehr ähnlich: Beide sind aktive und kluge Orang-Utans, verspielt und frech.

Damit sie ihre Fähigkeiten auch im Sozialisierungskomplex weiter ausbauen können, werden die Orang-Utans durch pädagogische Spielzeuge gefördert. Valentino und Erik sind ganz begeistert und lassen keine Gelegenheit aus, ihre Fähigkeiten spielerisch zu erweitern. An heißen Tagen beschäftigen sie sich besonders gern mit dem "Bambus-Eis". Dafür füllen unsere Pfleger ein hohles Bambusrohr mit gefrorenen Früchten. Diese leckeren Erfrischungen aus dem Rohr wieder herauszubekommen, erfordert Geschick und den Einsatz von Werkzeugen. Kein Problem für die findigen Freunde. Valentino verteilt das Eis dann am liebsten auf seiner Brust und lässt es dort in aller Ruhe schmelzen – eine willkommene Abkühlung.

Um auch beim Klettern fit zu bleiben, trainieren die beiden an Seilen. Dabei erinnern sie schon fast an erfahrene Hochseilakrobaten. Dass es bei ihnen manchmal recht ruppig zugeht, gehört zu ihrer Freundschaft offenbar dazu.



Alter: 6 Jahre | Alter bei Ankunft: 3-4 Monate | Gesundheit: gesund

Station: Nyaru Menteng | männlich | Sozialisierungskomplex